



© Volker Dornbrich

MIT BLICK OP DÄ DOM

Außergewöhnliches Apartmenthaus bietet unverbaubare Aussicht auf den Dom

Der Dom, die Schiffe auf dem Rhein, die malerische Altstadt und die Hohenzollernbrücke – in dem Apartmenthaus „The View“ ist der Name Programm. Direkt am Kennedyufer gelegen können in dem ehemaligen Rheinpark Pavillon der Kölner Messgesellschaft großzügige Luxusapartements erworben werden. „Ich habe mir mit diesem Projekt einen Traum erfüllt und gleichzeitig war es mein Anliegen etwas für die Kölner Baukultur zu schaffen“, sagt der Kölner Bauunternehmer Helmut Bernards, der das Gebäude in ein Apartmenthaus mit besonderem Blick für die besondere Lage umgebaut hat.

In den beiden Obergeschossen befinden sich auf insgesamt 2.000 m² fünf Eigentumswohnungen mit einer Fläche zwischen 117 und 274 m² und vier Bürobereiche mit bis zu 100 m² die teils schon bezogen wurden. Möglich ist so das Home-Office neben der Wohnung oder eine ganze Etage mit 380 m² als repräsentativer Firmensitz mit Ausstellungsanteil und Empfangsbereich. Zudem ist im Erdgeschoss ein Café sowie eine Ausstellungs- und Eventfläche für Kunst und Business mit rund 430 m² umgesetzt worden. Neben der



© Jan Stephan Hubrich

Wohnungsgröße und der exklusiven Lage sind auch die Ausstattungsdetails ansprechend. Dazu zählen eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung, eine Klimaanlage, modernste KNX-BUS-Technologie, bei der alle elektrischen Medien per iPad oder Smartphone ansteuerbar sind, elektrisch befahrbarer Sonnenschutz, ein ausgereiftes Sicherheitskonzept,

größtenteils schwellenlose Übergänge zwischen Wohnräumen und Loggien, das Lichtkonzept eines renommierten Lichtplaners, hochwertige Materialien, große Raumhöhen und großzügige Bäder mit bis zu 28 m². Die Alu-Glas-Fassade der mindestens 2,70 m hohen Räume bietet ein Maximum an Ausblick und Belichtung. Die auf der Rheinseite über die gesamte Gebäudebreite



© Manuel Thomé



© Manuel Thomé



© Jan Stephan Hubrich



© Jan Stephan Hubrich

vorgelagerten und bis 41 m² großen Loggien sind schwellenlos erreichbar und verfügen über eine Ganzglasbrüstung mit aufgesetzter Glasfaltwand, die geöffnet werden kann, aber auch den Schutz eines Wintergartens bietet.

Eine gelungene Revitalisierung des Rheinpark Pavillons, der 1969 als Festpavillon und Panorama-Restaurant der Kölner Messegesellschaft gebaut wurde und viele Jahre verwaist war. Nachdem der Versuch, dem Gebäude mit Hilfe eines Architekturwettbewerbs neues Leben ein-



© Jan Stephan Hubrich

zuhauchen, 2009 gescheitert war, erwarb Helmut Bernards mit seiner Opus GmbH ein Jahr später das Gebäude, das er beim Spaziergang mit seiner Frau entdeckt hatte. „Begeistert von der Lage und dem traumhaften Blick auf Dom, Rhein und Hohenzollernbrücke ergriff mich als bekennendem Kölner spontan die Vorstellung, an diesem einzigartigen Ort Wohnen und Arbeiten und gleichzeitig die Annehmlichkeiten eines Cafés oder einer Lounge genießen zu können.“ Eine Vorstellung, die jetzt Realität geworden ist.

www.theview-cologne.de